

Lehren und Lernen im Cyberspace unter pädagogischen Aspekten

- **Zur Problematik**
- **Die pädagogische Sichtweise**
- **Exempla elektronischer Arbeits- und Lernhilfen**
- **Herausforderung durch das doppelgesichtige Cyberspace**

Comenius' Sicht des Verhältnisses von Anschauung, Sprache und Denken

Die Erdgewächse



Das Geäder



Die Emsigkeit



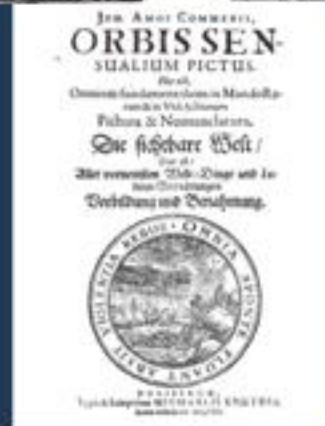
Die Steine



Die Erdmeßunft



Der Schmied



A		B	
	Orang-utan im Zirkelstet.	44	Aa
	Apes-Bele im Uebelstet.	45	Bb
	Gräuelthier im Qualstet.	46	Cc
	Wolff im Uebelstet.	47	Dd
	Wolff-Ey im Uebelstet.	48	Ee
	Wolff-Fisch im Uebelstet.	49	Ff
	Wolff-Gans im Uebelstet.	50	Gg
	Wolff-Pferd im Uebelstet.	51	Hh
	Wolff-Lion im Uebelstet.	52	Ii
	Wolff-Uhu im Uebelstet.	53	Jj
	Wolff-Schaf im Uebelstet.	54	Kk
	Wolff-Tiger im Uebelstet.	55	Ll
	Wolff-Ber im Uebelstet.	56	Mm

N		O	
	Nase im Uebelstet.	57	Nn
	Wolff-Uhu im Uebelstet.	58	Oo
	Wolff-Schwein im Uebelstet.	59	Pp
	Wolff-Hühn im Uebelstet.	60	Qq
	Wolff-Kanari im Uebelstet.	61	Rr
	Wolff-Schlange im Uebelstet.	62	Ss
	Wolff-Tiger im Uebelstet.	63	Tt
	Wolff-Eichhörn im Uebelstet.	64	Uu
	Wolff-Asp im Uebelstet.	65	Vv
	Wolff-Wespe im Uebelstet.	66	Ww
	Wolff-Maus im Uebelstet.	67	Xx
	Wolff-Äsel im Uebelstet.	68	Yy
	Wolff-Pferd im Uebelstet.	69	Zz

>> Bildwörterbuch

Zu Gliederungspunkt

➤ **Exempla elektronischer Arbeits- und Lernhilfen**

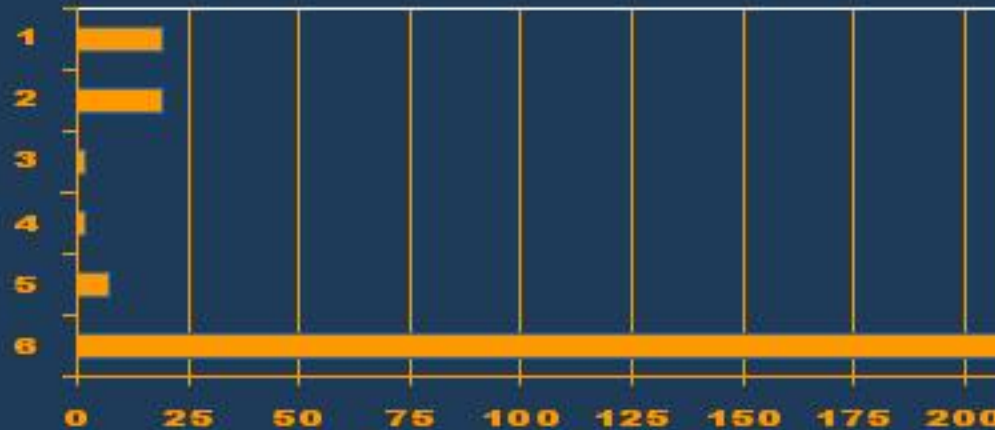
Bildungsgeschichtliches Projekt

Dokumentation und Erschließung der

Sammlungen der Familien

Salzmann – Ausfeld

Die Philanthropine - die Dauer ihres Bestehens und ihre Gründer



Salzmans Anstalt erweist sich als das weitaus beständigste und erfolgreichste Philanthropin

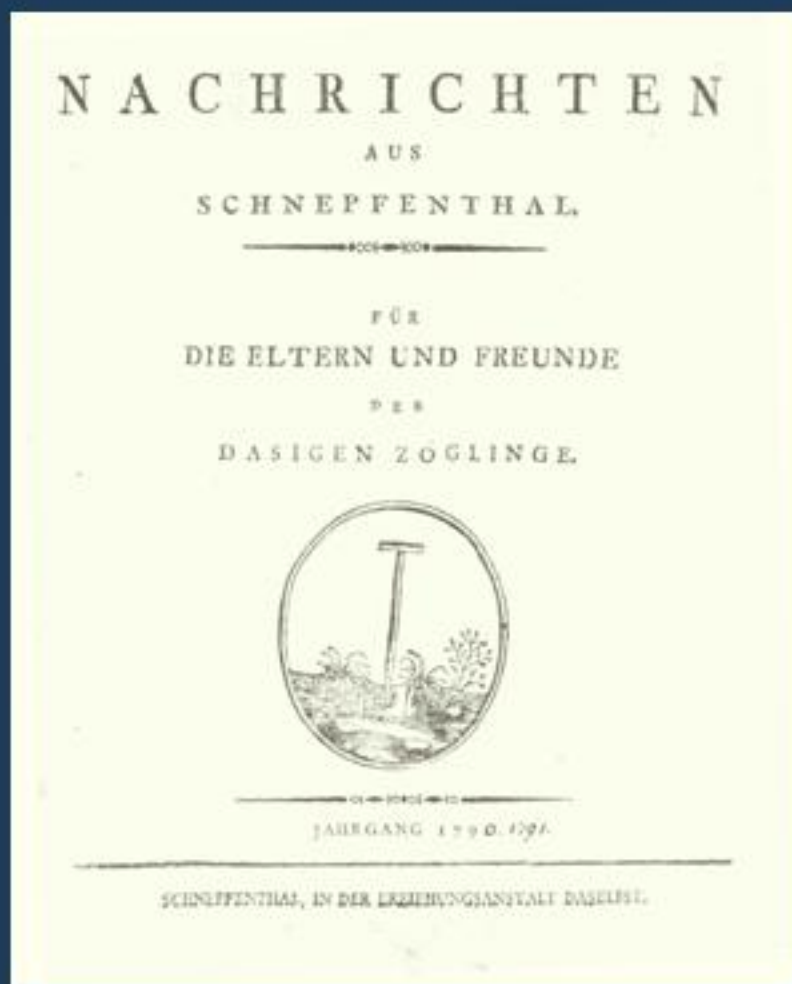
Nr.	Philanthropin	Gründer	von	bis
1	Philanthropin Colmar	Theophil Conrad Pfeffel	1773	1793
2	Philanthropin Dessau	Johann Bernhard Basedow	1774	1793
3	Philanthropin Marschlin	Carl Friedrich Bahrdt	1775	1777
4	Philanthropin Heidesheim	Carl Friedrich Bahrdt	1777	1779
5	Philanthropin Hamburg	Joachim Heinrich Campe	1778	1785
6	Philanthropin Schnepfenthal	Christian Gotthilf Salzmann	1784	1992

Die pädagogische Wirkungsstätte Salzmanns



Die „Nachrichten aus Schnepfenthal“

berichten über das Unterrichts- und Anstaltsleben in Schnepfenthal von 1790 bis 1942.
Es liegen 136 Jahrgänge mit einem Gesamtumfang von ca. 10 200 Seiten vor.



Das Deckblatt der ersten gedruckten
Ausgabe 11. Juli 1790

Nachrichten aus Schnepfenthal.

Für die Eltern und Freunde
der dasigen Zöglinge.

Zweites Stück 1876.

Schulbericht vom Januar.

Die meisten gut durchdachten Arbeiten lieferten: Brandt, A. Brockhaus, Fischer, Henneberg, Purgold, Scheffter, v. Seutter I. und II., v. Skene; Burbach, Keller, Meyer, Taubinger, P. v. Wankowicz. Durch sorgfältige Schrift zeichneten sich aus: Burbach, Henneberg, Purgold, v. Skene; A. Brockhaus, Meyer, Noziczka, v. Seutter I. und II. Ihre Bücher hielten am reinlichsten: Brandt, A. Brockhaus, Burbach, Henneberg, Keller, Purgold, v. Seutter I. und II., R. Tillmans; v. Cornides, Fabbricotti, Kees, Ch. Lücke, Meyer, Peschka, Röpell, v. Skene. Ihre Arbeiten lieferten am pünktlichsten: Brandt, A. Brockhaus, Burbach, Fischer, Henneberg, Meyer, Purgold, v. Seutter I. und II., v. Skene; A. Bärbock, Burghardt, v. Cornides, Fabbricotti, Geipel, Junker, Kees, Keller, Köllein, Lorenz, Peschka,

Röpell, v. Schätler, Scheffter, Schlieckmann, C. Schwager, Taubinger, R. Tillmans, P. v. Wankowicz, Zerban, W. Ziegler.

Insbesondere zeichneten sich aus: im Deutschen, 1. Cl.: A. Brockhaus, Purgold, Burbach; 2. Cl.: v. Seutter I., Fischer; 3. Cl.: v. Seutter II., Taubinger, Keller, v. Skene, Bachmann, W. Ziegler; 4. Cl.: Schlieckmann, Graf Götzin, A. Lücke, Kees, Brandt.

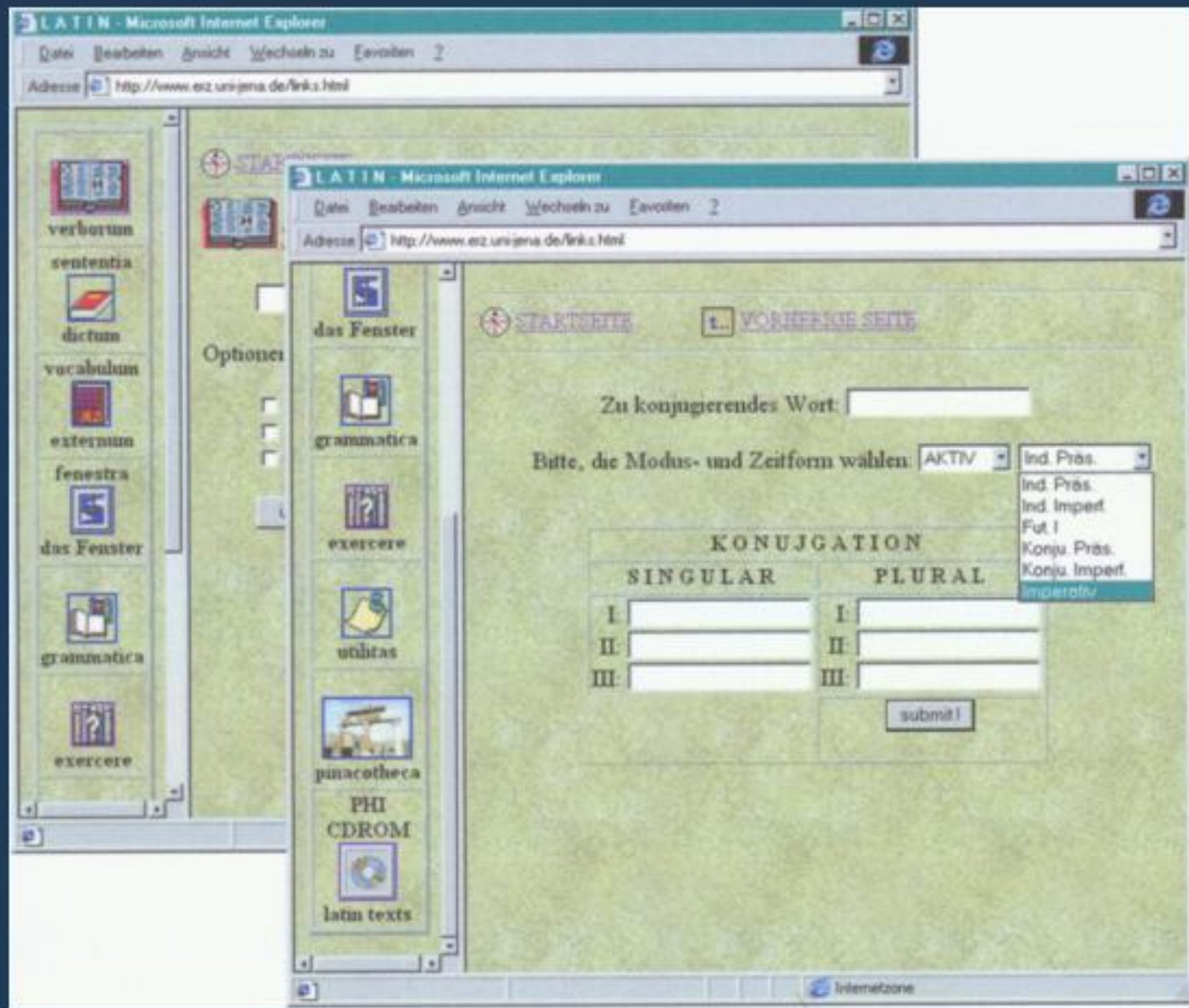
Im Lateinischen, 1. Cl.: A. Brockhaus, Purgold, Fischer; 2. Cl.: Köllein, Burbach; 3. Cl.: v. Seutter I., Henneberg, v. Skene; 4. Cl.: Kees, R. Brockhaus, Bärdoß; 5. Cl.: v. Seutter II., Jay, Wiesand.

Im Griechischen, 1. Cl.: A. Brockhaus, Purgold, Fischer; 2. Cl.: Köllein, Burbach; 3. Cl.: v. Seutter I., Taubinger, Henneberg.

Im Französischen, 1. Cl.: Purgold; 2. Cl.: v. Seutter I., v. Skene; 3. Cl.: Henneberg, v. Seutter II.; 4. Cl.: Brandt, R. Brockhaus; 5. Cl.: A. Lucke.

In diesem Format wurde bis 1876 gedruckt. Die
Abb. zeigt eine bearbeiters Faksimileseite.

Projekt „Multimediales, netzwerkfähiges Lehr-/Lernsystem Latein“



Anschauungsmaterial für das lateinisch-deutsche Bilderwörterbuch



Einblicke in die Ruinenstadt Pompei



Anschauungsmaterial für das lateinisch-deutsche Bilderwörterbuch

L A T I N - Netscape

Datei Bearbeiten Ansicht Gehe Communicator Hilfe

Leseezeichen Adresse <http://www.erz.uni-jena.de/links.html>

verborum

sententia

dictum

vocabulum

externum

fenestra

das Fenster

grammatica

exercere

utilitas

ORBIS PICTUS LATINUS



pomum

Sillebeus, Bild - OP100012

Institut fuer Erziehungswissenschaften, FSU JENA

http://www.erz.uni-jena.de/cgi-bin/ftimage/ftill_map7200_262

Gespräch über die Zeiten hinweg



Interaktive
Tonbildschau



Virtueller Dialog
mit J. H. Pestalozzi

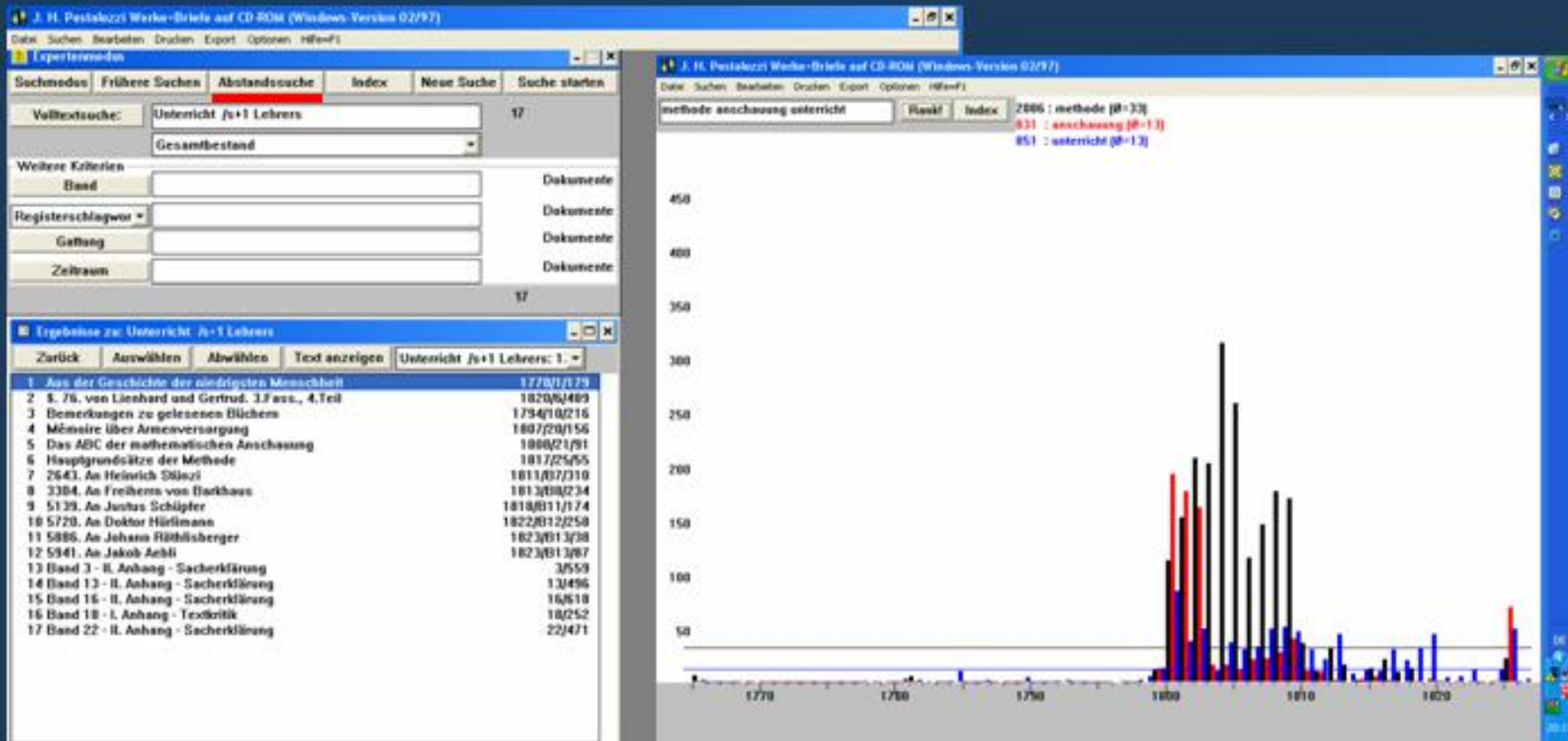


Recherchierbare
Studienmaterialien

Projekt Multimediale Studienhilfen

Projekt

„Elektronische Edition der Schriften und Briefe Pestalozzis“



Die elektronische Edition basiert auf dem Retrievalsystem CDIS, dessen Funktionalität für die Pestalozzi-Edition erheblich erweitert worden ist. Die Suchanzeige im obigen Bild veranschaulicht eine sog. „Abstandsuche“. Das Beispiel zielt auf Sätze, die die Wörter „Unterricht“ und „Lehrers“ enthalten.

Das rechte Bild illustriert die Rankingfunktion. Das aufgrund der Suchbegriffe „Methode“, „Anschauung“ und „Unterricht“ entstandene Säulendiagramm zeigt an, dass der Fragenkomplex Lehren und Lernen für Pestalozzi zwischen 1798 und etwa 1812, von seiner Tätigkeit in Stans an, verstärkt dann in Burgdorf und Yverdon Vorrang gewonnen hat und dann noch einmal in der Retrospektive im Jahre 1826.